

## BSI-Orientierte Notfall-Checkliste & IT-Schutzmaßnahmen

Verhalten bei Hackerangriffen, Virenverdacht & Fernwartungsbetrug — Empfehlungen für Unternehmen und Privatpersonen im Allgäu.

### TEIL 1: SOFORTMASSNAHMEN BEI AKUTEM VERDACHT / ANGRIFF

- ☐ **1. Netzwerkverbindung sofort trennen** **SOFORT**  
Ziehen Sie unverzüglich das LAN-Kabel ab und schalten Sie das WLAN am Gerät aus. Stoppen Sie damit die weitere Kommunikation der Angreifer oder das Abfließen von Daten. *Gerät nicht sofort herunterfahren, falls IT-Forensik benötigt wird!*
- ☐ **2. Fernwartungs-Sitzungen sofort beenden** **SOFORT**  
Schließen Sie Programme wie AnyDesk, TeamViewer oder RustDesk sofort über den Task-Manager, falls Unbefugte Zugriff haben. Unterbrechen Sie die Verbindung zwingend.
- ☐ **3. Online-Banking & Konten sperren** **WICHTIG**  
Wurden Bankdaten oder Zugänge eingegeben? Rufen Sie sofort den **Sperr-Notruf 116 116** an oder kontaktieren Sie Ihre Hausbank direkt, um Überweisungen zu stoppen.
- ☐ **4. Passwörter über SAUBERES Zweitgerät ändern** **WICHTIG**  
Ändern Sie Zugangsdaten für E-Mail, Cloud, Social Media und Firmennetzwerke **ausschließlich über ein zweites, unbeflecktes Gerät** (z. B. Ihr Smartphone über Mobilfunk).
- ☐ **5. Kein Lösegeld zahlen & Beweise sichern** **RECHT**  
Bei Ransomware (Erpresser-Software) niemals zahlen! Machen Sie Fotos vom Bildschirm, sichern Sie Logfiles und erstatten Sie Anzeige bei der Polizeiinspektion Kempten / Kripo Schwaben Süd/West.

### TEIL 2: DIE 5 WICHTIGSTEN PRÄVENTIONSSCHRITTE (BSI-GRUNDSCHUTZ)

- ☐ **6. Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA / 2FA) aktivieren** **EMPFOHLEN**  
Schützen Sie alle Konten (E-Mail, Banking, Microsoft 365) mit einem zweiten Faktor (z. B. Authenticator-App). Passwort-Diebstahl allein reicht Angreifern dann nicht mehr aus.
- ☐ **7. 3-2-1 Backup-Strategie konsequent umsetzen** **EMPFOHLEN**  
Mindestens 3 Kopien aller wichtigen Daten auf 2 unterschiedlichen Medien, davon 1 Backup **\*\*offline/getrennt\*\*** vom Netzwerk aufbewahren (Schutz vor Erpressungstrojanern).
- ☐ **8. Patch-Management & Automatische Updates** **EMPFOHLEN**  
Halten Sie Betriebssysteme (Windows/macOS/Linux), Webbrowser, Router (FritzBox) und Software-Anwendungen stets tagesaktuell, um Sicherheitslücken zu schließen.
- ☐ **9. Sicheres Passwort-Management nutzen** **EMPFOHLEN**  
Nutzen Sie pro Dienst ein eigenes, komplexes Passwort (mind. 12–16 Zeichen). Verwenden Sie einen lokalen oder verschlüsselten Passwort-Manager (z. B. Bitwarden, KeePass).
- ☐ **10. Rechteeinschränkung & Phishing-Sensibilisierung** **EMPFOHLEN**  
Arbeiten Sie im Alltag nie mit Administrator-Konten. Seien Sie skeptisch bei unerwarteten E-Mails, Dateianhängen oder Zahlungsaufforderungen.

## Sie benötigen professionelle Hilfe bei der Bereinigung oder Vorbeugung?

**ErsteHilfePC Kempten** prüft Ihre Systeme vor Ort oder per gesicherter Diagnose, entfernt Schadsoftware rückstandslos, stellt verlorene Daten wieder her und sichert Ihr Netzwerk zuverlässig ab.

**Jetzt anrufen:  
0831 5206664**